



Griffig

sind die neuen Bad-Accessoires aus der Kollektion „Silva“. Unüblich das Material: grün patinierte Bronze. Abwechslungsreich die Formen: stilisierte Eichen-, Buchen- oder Efeublätter. Breit gefächert die Produktpalette: vom Türknauf bis zum Becherhalter, von der Handtuchstange bis zu Türklinke oder Haken. Von Object Insolite.

Rollbar

und tragbar, dabei leicht und strapazierfähig: Das karierte Picknicktuch „Anita“ (mit Gurt) ist aus strapazierfähiger Baumwolle, 1,50 x 1,50 m und in drei Farben erhältlich. Von Ikea.



Leuchtend

und beispielhaft ist das Projekt der vier Gestalter Christian Claer, Grisca Göddertz, Stefan Maas und Reinhard Paulus aus Köln. Denn ihnen gelang es, Tisch- und Wandleuchten



aus erschwinglichen Materialien zu entwerfen und dann in Eigenregie herzustellen, um den Preis niedrig zu halten. So kostet jede Lampe nur DM 50, zuzüglich Porto und Verpackung bei Versand. Ein Lichtblick! Vom Designbüro.



Plastisch

sind die beherzten Schranktüren aus recycelfähigem Kunststoff vom Designer-Team Ciosotti/Laube. Für den Metallschrank aus der Kollektion „Blob“ stehen unterschiedliche Reliefs in leuchtenden Farben als Türen zur Auswahl. Hergestellt von BRF.



Bequem

und neu, zeitlos und schön: der Sessel „serena“ mit „mezzaluna“, dem Hocker – Entwürfe der Schweizer Puristen Trix und Robert Haussmann. Bezogen mit gewalkter Wolle, Kavallerietuch genannt. Von Seilaz.